

## **Kulturhauptstadt Chemnitz 2025: Bürgerbeteiligung oder Eliten bedient?**

Erfahren Sie, ob die Bürger in Chemnitz bei der Kulturhauptstadt Mitmacher oder Zuschauer sind. Alles über das Programm, die Beteiligung und die Zukunft.

### **Sind Bürger bei der Kulturhauptstadt Mitmacher oder Zuschauer?**

Die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 steht vor der großen Herausforderung, die Bürger aktiv einzubeziehen. Das Programm, das Ende Oktober vollständig bekanntgegeben wird, wirft die Frage auf, ob die Chemnitzer lediglich Zuschauer oder tatsächlich Mitgestalter der kulturellen Veranstaltungen sein werden.

### **Einbeziehung der Bevölkerung**

Die Kritik an der Kulturhauptstadt, dass viele Bürger sich nicht ausreichend beteiligt fühlen, hält seit 2023 an. Es wird bemängelt, dass ein Großteil der Projekte von der gGmbH oder kommunalen Institutionen organisiert wird, ohne die Bevölkerung einzubeziehen. Sogar die EU-Kommission hat Bedenken geäußert, ob die Qualität und Nachhaltigkeit der Projekte gewährleistet sind.

Es ist wichtig, dass die Kulturhauptstadt nicht nur Eigenproduktionen präsentiert, sondern auch lokale Akteure einbindet. Stefan Schmidtke von der gGmbH betont die Zusammenarbeit mit über 100 Projektpartnern, um neue Netzwerke zu schaffen und die Bürger aktiv teilhaben zu lassen.

## **Vielfalt der Projekte**

Von den noch verbleibenden 50 Projekten sind einige als Eigenproduktionen konzipiert, um eine breite Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. Flaggschiffprojekte wie die Baumpflanzaktion und die „3000 Garagen“ sollen über das Jahr 2025 hinaus positive Auswirkungen entfalten, indem sie die Bevölkerung einbeziehen.

## **Partizipation und Vielfalt**

Einige Projekte, wie die Munch-Ausstellung oder das Hut-Festival, sind zentral organisiert und bieten weniger Raum für die Teilnahme der Bürger. Dennoch zeigen Beispiele wie das Kosmos-Festival, dass auch städtische Einrichtungen die Bevölkerung aktiv einbeziehen können.

## **Ein Blick über das Bidbook hinaus**

Um die Vielfalt der kulturellen Veranstaltungen zu erhöhen, wurden zusätzlich zu den im Bidbook genannten Projekten thematische Open Calls ausgeschrieben. Dabei wurden 24 neue Projekte ausgewählt, die von Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen getragen werden, wie die deutschen Poetry-Slam-Meisterschaften 2025 oder die sinfonische Aufarbeitung der Chemnitz-Hymne.

Insgesamt zeigt sich die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 bemüht, die Bürger aktiv einzubinden und langfristige kulturelle Aktivitäten vor Ort zu fördern. Es bleibt abzuwarten, ob die Projekte die Erwartungen erfüllen können, aber die Vielfalt und Breite des Programms zeigen die Bestrebungen, die Bevölkerung zu echten Mitgestaltern zu machen.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**